



Sitzung vom 2. Februar 2021

---

## **BESCHLUSS NR. 57 / U1.08**

### **Umweltschutz Massnahmenplan Klima Genehmigung und Weisung an den Gemeinderat Sofortige Protokollabnahme**

#### **Ausgangslage**

Am 3. Dezember 2018 wurde die Leistungsmotion Nr. 620/2018 vom Gemeinderat angenommen und beschlossen, dass ein Massnahmenplan Klima erarbeitet wird. Über den Zwischenstand wurde der Gemeinderat im Rahmen von Bericht und Antrag zur Einzelinitiative «Klimanotstand» informiert, welcher am 21. September 2020 vom Gemeinderat genehmigt wurde. Nun ist der Schlussbericht erstellt und wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Mit der Genehmigung des Massnahmenplans Klima bekräftigt der Stadtrat, dass er sich der Bedeutung des Klimawandels bewusst ist und dessen Ausmass einschränken will.

Der Massnahmenplan Klima ist ein Planungs-, Koordinations- und Vollzugsinstrument für eine wirksame Klimapolitik der Stadt Uster. Er fokussiert sich auf die Handlungsfelder im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. Er beinhaltet sowohl Massnahmen zur Einschränkung des Klimawandels als auch Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

#### **Erarbeitung des Massnahmenplans**

Der Massnahmenplan wurde basierend auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie aufgrund der Zuständigkeiten einer Gemeinde erarbeitet. Die einzelnen Massnahmen wurden mit den jeweiligen Fachpersonen innerhalb der Verwaltung sowie der Energie Uster definiert. Der Prozess wurde durch die Fachgruppe Energie der Stadt Uster begleitet. Strategische Entscheide wurden durch den Steuerungsausschuss gefällt, bestehend aus dem Abteilungsvorsteher Bau, der Abteilungsvorsteherin Gesundheit, dem Energiestadt-Koordinator und der Umweltbeauftragten der Stadt Uster.

#### **Inhalt des Massnahmenplans Klima**

Die zu ergreifenden Massnahmen der Stadt Uster wurden in sechs Themenbereiche eingeteilt:

- Mobilität, Verkehr und Raum
- Siedlung, Gebäude, Gewerbe und Industrie
- Ver- und Entsorgung, Infrastruktur
- Natur, Forst- und Landwirtschaft, Gewässer
- Stadt- und Mikroklima
- Flankierende Massnahmen

Insbesondere Massnahmen in den Bereichen Mobilität, Gebäude und Infrastruktur können viel zu einer Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses sowie des Energieverbrauchs beitragen. Massnahmen im Bereich Stadt- und Mikroklima hingegen fördern die Anpassung an den Klimawandel.

Für jede Massnahme wurde ein detailliertes Massnahmenblatt erstellt, auf dem der mögliche Umsetzungshorizont, die voraussichtlichen Kosten sowie die erwartete Wirkung erläutert sind. Bei den aufgeführten Kosten handelt es sich um grobe Schätzungen, die stark von der gewählten Art



der Umsetzung abhängen. Die Zahlen bieten jedoch einen ungefähren Anhaltspunkt für die Grössenordnung der Massnahme.

### **Umsetzung ab 2021**

Ab 2021 soll die Umsetzung des Massnahmenplans Klima erfolgen. Einzelne Massnahmen wie beispielsweise die Erarbeitung eines Konzepts für Elektromobilität können im Rahmen der bestehenden Leistungsaufträge angegangen werden. Für andere Massnahmen wie zum Beispiel «Netto Null bis 2040 bei kommunalen Bauten» sind jedoch weitergehende Abklärungen und insbesondere auch finanzielle Ressourcen nötig, die im Rahmen der ordentlichen politischen Prozesse beantragt werden.

Für die Umsetzung der kurz- bis mittelfristigen Massnahmen werden in den nächsten Jahren in verschiedenen Abteilungen, insbesondere in den Abteilungen Bau und Gesundheit, rund 80 bis 100 weitere Stellenprozente benötigt. Für die Projektleitung und Koordination des Massnahmenplans sind ab 2022 zusätzlich 80 bis 100 Stellenprozente in der LG Umwelt nötig.

Als eine der ersten Massnahmen wurde die Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts gestartet, um das Thema der Bevölkerung gegenüber in geeigneter Art und Weise kommunizieren zu können. Eine erste Aktivität im Bereich der Information ist die Organisation eines Bürgerbeteiligungsprojekts zusammen mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich sowie des Zentrums für Demokratie Aarau zum Thema Klima.

### **Projektorganisation**

Die Projektleitung liegt bei der Abteilung Gesundheit. LG Umwelt. Für die inhaltliche und fachliche Begleitung wird weiterhin die Fachgruppe Energie zuständig sein, welche bei Bedarf weitere Fachpersonen zuziehen wird. Strategische Entscheide sollen weiterhin in einer Steuergruppe gefällt werden, deren Zusammensetzung noch genau zu definieren und vom Stadtrat einzusetzen ist.

### **Empfehlung Kaderkonferenz**

Der Kaderkonferenz wurde der Schlussbericht des Massnahmenplans Klima am 2. Dezember 2020 präsentiert. Die Kaderkonferenz empfiehlt dem Stadtrat, den Massnahmenplan Klima zu genehmigen.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Massnahmenplan Klima wird genehmigt.
2. Die Abteilungen werden mit der Umsetzung der Massnahmen sowie deren Finanz- und Ressourcenbeschaffung beauftragt.
3. Die Projektleitung liegt bei der Abteilung Gesundheit, LG Umwelt.
4. Die Weisung an den Gemeinderat wird genehmigt.
5. Mitteilung an
  - Gemeinderat (durch Übermittlung der Weisung)
  - Stadtrat
  - Kaderkonferenz



Sitzung vom 2. Februar 2021 | Seite 3/3

---

- Abteilung Bau
- Abteilung Gesundheit
- Fachgruppe Energie, René Lüthi

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach  
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler  
Stadtschreiber



Versandt am: 02.02.2021